

# DIE Underberg® POST

Ausgabe Nr. 11  
September 2012

Herausgeber Underberg GmbH & Co. KG, Rheinberg  
[www.underberg.com](http://www.underberg.com)



Liebe Underberg Freunde,

manchmal stimmen ja Goethes Worte: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute ist so nah.“

Gemeint sind in diesem Falle unsere direkten nördlichen Nachbarn in Dänemark, in deren Land es Vieles zu entdecken gibt. Einige besondere Orte zielt unsere neue Schmuckdose „Dänemark“. Natürlich wie gewohnt mit den landestypischen kulinarischen Spezialitäten. Besonders zum dänischen Klassiker „Smørrebrød“ ist ein Underberg der ideale Begleiter. Lesen Sie mehr dazu im nebenstehenden Artikel: Skål mit Underberg.

Die Dänen sind übrigens gemeinsam mit den Deutschen absolute Spitze beim Kapseln sammeln im Treue-Programm „Tops&More“. Underberg ist in Dänemark ein echter Exportschlager.

Ein Exportschlager der ganz anderen Art ist das Oktoberfest. Zu bayrischen Schmankerln und kühlem Bier passt Underberg einfach perfekt, daher besuchen wir auch dieses Jahr ausgewählte Oktoberfeste. So z.B. Blumenau im Süden Brasiliens, wo wir bereits im vergangenen Jahr mit einem Nachbau des Underberg Kräuter-Mobils vertreten waren. Das Blumenauer Oktoberfest besteht schon seit über 30 Jahren und hat sich nach München zum zweitgrößten Oktoberfest der Welt entwickelt.

Die Termine und Orte der Oktoberfeste die Underberg in diesem Jahr im In- und Ausland besucht, finden Sie auf unserer Underberg Facebook Seite.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele fröhliche Stunden in diesen Herbstwochen. Vielleicht ja auch auf dem einen oder anderen Oktoberfest.

*E. Underberg*  
Ihr Emil Underberg

## Skål mit Underberg!

### Eine Hommage an unsere dänischen Nachbarn

Ein Klassiker mit Kultcharakter – die Underberg Schmuckdose – setzt seine kulinarische Reise um die Welt fort. Nach Österreich, Südafrika und Italien ist die neue Edition 2013 unserem Nachbarland Dänemark gewidmet. Die schönsten Seiten des beliebten Urlaubslandes finden sich als Bildmotive in hochwertiger Prägung auf der neuesten Ausgabe der Underberg Schmuckdose wieder. **Sammler aufgepasst:** Ab Oktober 2012 ist diese im Handel erhältlich!

Mit dabei sind malerische dänische Landstriche, wie die sonnenverwöhnte Insel Bornholm und der berühmte Kreidefelsen auf der Insel Mön, ebenso wie die bekannten Sehenswürdigkeiten des Königreiches: Die Kleine Meerjungfrau im Hafen von Kopenhagen, Schloss Amalienborg und die Öresundbrücke sind kunstvoll in Szene gesetzt. Da Underberg nach gutem Essen nicht fehlen darf, finden sich auf der aktuellen Schmuckdose auch die kulinarischen Spezialitäten des skandinavischen Königreiches appetitlich angerichtet. Und wenn Sie jetzt Appetit bekommen haben, dann versuchen Sie sich doch einmal an einem original dänischen Smørrebrød. In Dänemark gilt dies als traditionelles Mittagessen, und die Anfertigung der kunstvoll garnierten Brote erfordert wahres Geschick: Die Ausbildung zur professionellen „Smørrebrødsjomfru“ (zu deutsch: Butterbrotjungfrau) dauert ganze drei



Jahre! Klassischerweise werden als Belag für die kleinen Brotscheiben Fisch, aber auch Krabben oder Kaviar, Käse, Wurst, Pastete oder Fleisch verwendet. Die Garnitur besteht aus gekochten oder gebratenen Eiern, frischem oder eingemachtem Gemüse, Obst, Salat, Kräutern und verschiedenen Saucen, vorzugsweise Remoulade. Appetitliche Smørrebrød Rezepte finden Sie unter [www.daskochrezept.de](http://www.daskochrezept.de). Danach tut ein Underberg einfach gut.



# „O'zapft is!“

Von einer Sportveranstaltung zum größten Volksfest

Was heute weltweit als Münchener Oktoberfest bekannt ist, blickt mittlerweile auf eine über 200-jährige Geschichte zurück. Anlässlich der Hochzeit von Kronprinz Ludwig und Prinzessin Therese wurde auf einer Wiese vor den Stadtmauern Münchens am 17. Oktober 1810 ein großes Pferderennen veranstaltet. Seitdem heißt das Gelände Theresienwiese, woher die mundartliche Bezeichnung „Wiesn“ für das Oktoberfest stammt.

Zur Freude der Stadtbevölkerung beschloss der bayerische Königshof, das Pferderennen im kommenden Jahr zur gleichen Zeit zu wiederholen. Damit begann die Tradition des Oktoberfests. Im Laufe der Jahre kamen Kletterbäume, Kegelbahnen und Schaukeln hinzu.

1818 wurde das erste Karussell aufgestellt. Mehrere Losstände zogen vor allem die ärmeren Stadtbewohner an. 1819 übernahmen die Münchner Stadtväter die Festleitung. Von nun an sollte das Oktoberfest planmäßig jedes Jahr gefeiert werden.

1950 wurde die Wiesn zum ersten Mal mit dem inzwischen traditionellen Fassanstich durch den Oberbürgermeister mit den Worten „O'zapft is!“ eröffnet. Im Lauf der folgenden Jahrzehnte entwickelte sich das Oktoberfest zum größten Volksfest der Erde.

Mehr als sechs Millionen Besucher zieht die Wiesn jährlich an. Die Gäste kommen immer zahlreicher auch aus dem Ausland, vorwiegend aus Italien, aus den USA, Japan und Australien.

## Exportschlager Oktoberfest

Ob China, Namibia oder Moskau – über 3.000 Oktoberfeste werden heute mit Dirndl, Bier und bayrischer Musik – oder was man sich darunter im Ausland vorstellt – weltweit gefeiert. Je weiter vom Ursprung entfernt, umso exotischer mutet die Ausrichtung an: So steht bei den „Oktoberfest Gemuetlichkeit Games“ im US-amerikanischen Cincinnati unter



anderem auch die Disziplin „Running of the Wieners“ auf dem Programm. Hier sieht man als Hot Dog verkleidete Dackel um die Wette rennen. Auch werden die deftigen bayrischen Spezialitäten gerne dem landestypischen Geschmack angepasst – so reicht man in Asien zum Radi z.B. auch Seetang oder gegrillte Heuschrecken.

Aber auch die bayrischen Bräuche sind andernorts erklärungsbedürftig: So wunderten sich in der Hightech-Metropole Bangalore die Besucher beim ersten Oktoberfest vor elf Jahren insbesondere über die Kleidung der bayrischen Blaskapelle. Die Zeitung „The Times of India“ erklärte ihren Lesern den ungewöhnlichen Anblick: Die Kleidung der Musikanten sei nicht dreckig, sondern müsse so aussehen. „Man nennt es Lederhose und wenn es ölig ist, ist es ein Original.“

## Oktoberfestsaison mit Underberg

Underberg ist der ideale Abschluss auch zum bayrisch-deftigen Gericht und wird außerdem gern zu kühlem Bier getrunken. Daher besucht Underberg auch in dieser Saison wieder ausgewählte Okto-

berfeste. Nicht nur im Inland, wie z.B. in Hamburg, Berlin und Xanten, auch im Ausland sind unsere „Kräuterfeen“ mit den auffälligen roten Bauchläden gern gesehen. So werden sie unter anderem in Oslo, London und Blumenau in Brasilien die Portion Wohlfinden vom Niederrhein in die Welt hinaustragen. Eine Übersicht der Feste, auf denen unsere Kräuterfeen im Einsatz sind, finden Sie auf der Underberg facebook Seite.

## Kurioses, Kreatives, Kunst: Vom Packmaterial zur Skulptur

Haben Sie schon mal von zwei Künstlern gehört, die vorwiegend Collagen, aber auch Skulpturen aus Underberg Packmaterial anfertigen? Nein? Dann wird es aber höchste Zeit, dies zu ändern: Die Namen der Künstler lauten Günther Huniat und Harald Bauer, ihre Wirkstätte ist Leipzig. Neugierig geworden? Dann besuchen Sie doch einmal das Atelier von Herrn Huniat in der Arnoldstr. 23, Ecke Holzhäuserstr. 73 in 04299 Leipzig. Einen ausführlichen Bericht finden Sie in einer unserer kommenden Ausgaben.



## Werden Sie Underberg Fan bei Facebook

Sie wollen immer zuerst wissen, was es Neues im Hause Underberg gibt? Dann werden Sie doch unser Fan bei Facebook und verpassen keine unserer Aktionen mehr. Wie das geht? Geben Sie die folgende Adresse <http://www.facebook.com/UNDERBERG.Deutschland> in Ihren Internetbrowser ein oder nutzen Sie unseren QR-Code.



# Service-Telefon 0049 (0)2843 1846

Montag – Freitag von 8 bis 17 Uhr

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an den Underberg Verbraucher-Service: [services@underberg.com](mailto:services@underberg.com) oder rufen Sie uns am Service-Telefon an

